

**Jan Charzinski &
Ariane Litmeyer**
Roonstraße 27
28203 Bremen
Mobil: 0176 6402 5893
Mobil: 0157 3870 4349

An
Stadt Jever
Am Kirchplatz 11
26441 Jever

Mittwoch, der 16. Februar 2022

Antragsgesuch um Förderbeiträge zur Erstellung einer Publikation

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

Hiermit möchten wir Sie um Förderung unseres Publikationsvorhaben über den als „letzten Juden von Jever“ bekannt gewordenen Jeveraner Friedrich (Fritz) Levy bitten.

Im Rahmen unseres Projektes *Aber wo ist Fritz ?*, welches die langfristige Zielsetzung einer verstetigten Präsenz für Levy im Jeveraner Stadtraum hat, möchten wir ein Magazin über Levy veröffentlichen. Dieses soll in einer Auflage von 2000 Stück im März 2022 gedruckt werden.

Unser Anliegen ist es, die Rolle Levys für die Jeveraner Stadtgeschichte herauszuarbeiten und damit einhergehend einen Beitrag zur Aufarbeitung der NS-Geschichte der Stadt und zur Vorbeugung von Antisemitismus zu leisten. Viele Beiträge, die im Magazin enthalten sind, sind das Ergebnis eines partizipativen Prozesses, in den die Jeveraner Bürger* und Bürgerinnen* eingebunden waren.

Weitere Beiträge beziehen sich auf biografische Fakten zum Leben Levys, die wir mit Unterstützung des GröschlerHaus Jever, v.a. Hartmut Peters, erhielten. Außerdem werden eigene Schriften Levys, sowie ein Text der Kuratorinnen* Nicole Giese-Kroner und Elianna Renner der Ausstellung *Auf ins Kaff* (Syker Vorwerk) enthalten.

Die Publikation richtet sich in erster Linie an die Bürger* und Bürgerinnen* der Stadt Jever. Es ist geplant, das Magazin kostenfrei in Schulen und Altersheimen in Jever zur Verfügung zu stellen, um somit eine nachhaltige Aufklärung gerade auch für jüngeren Generation zu gewährleisten. Darüberhinaus sollen weitere Magazine über das GröschlerHaus und die ortsansässigen Buchläden in Umlauf gebracht werden.

Wir möchten Sie hiermit um die Unterstützung unseres Projektes bitten und würden uns über eine Förderung zur Finanzierung der Druckkosten von 300,00 Euro sehr freuen.

Weitere Unterstützung erhalten wir derzeit über das GröschlerHaus Jever. Des Weiteren ist eine Unterstützung durch den Jeverländischen Altertums- und Heimatsverein, dem Landkreis Jever, sowie der Stiftung Niedersächsischer Gedenkstätten angefragt.

Falls eine Förderung unseres Projektes für Sie in Frage kommt, würden wir gerne das Logo der Stadt Jever mit in die Danksagungen der Publikation aufnehmen.

Sollten Sie weitere Fragen zu dem Projekt haben, melden Sie sich gerne bei uns.

In Hoffnung auf ihre positive Antwort, verbleiben wir mit freundlichen Grüßen
und mit herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,

Jan Charzinski und Ariane Litmeyer

Kostenaufstellung und Finanzierungsplan

Die Recherchen und redaktionelle Arbeit zum Magazin, als auch die grafische Gestaltung und Layout erfolgt unentgeltlich durch uns.

Somit fallen für die Herstellung des Magazin lediglich die Druckkosten als finanzieller Posten an.

Nach Einholung diverser Angebote haben wir uns für die Online-Druckerei www.wirmachendruck.de als Anbieter entschieden. Die Gesamtkosten für eine Auflage von 2000 Stück a 84 Seiten liegt bei 2796,92 EUR Euro.

Bewilligte Finanzierung:

GröschlerHaus Jever	300,00 Euro
---------------------	-------------

Ausstehende Förderanfragen:

Jeverländischer Altertums- und Heimatsverein	300,00 Euro
Stiftung Niedersächsischer Gedenkstätten	1600,00 Euro
Stadt Jever	300,00 Euro
Landkreis Friesland	296,92 Euro

Der Antragssteller ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt.